

# Bürgermeisterbrief 02/2023



Sehr geehrte Farchanterinnen und Farchanter,  
sehr geehrte Leser,

Weihnachten – das Fest der Familie, der Freude und des Friedens!

Den Friedenswunsch haben wir derzeit alle, schon gleich, weil die Kriegsschauplätze derzeit immer mehr werden. Ein nichtendender Konflikt in der Ukraine, ein neuer Brandherd im Nahen Osten etc. etc.

Und es sieht derzeit nicht danach aus, als würde durch diplomatische Lösungen ein Ende dieser schrecklichen Kriegshandlungen erfolgen können.

Propaganda und Extremismus haben auf der Welt immer zu Unheil geführt und waren in diesen Staaten für die davon betroffenen Menschen noch nie eine Lösung der Probleme. Im Gegenteil, dort herrschen Unterdrückung, Not und Aussichtslosigkeit.

Es gibt derzeit Demonstrationen im Zusammenhang mit dem Nahostkonflikt mit antisemitischen Tendenzen.

Ich muss Ihnen sagen, ich bin tiefst erschüttert darüber. Wissen diese demonstrierenden Menschen nicht mehr, was im Dritten Reich passiert ist? Dass hunderttausende Menschen wegen Ihrer Religionszugehörigkeit zum jüdischen Glauben oder auch aufgrund Behinderungen in Konzentrationslager gebracht wurden und dort einen schrecklichen Tod erleiden mussten?

Wünschen wir uns für die kommende Zeit mehr Frieden, Toleranz und Menschlichkeit! Stellen wir unsere Wertegesellschaft wieder mehr in den Vordergrund.

Werte sind es auch, welche die Qualität des Zusammenlebens in einer (Dorf-)Gemeinschaft fördern. Und diese Werte gilt es zu pflegen, im täglichen Umgang miteinander, in den Vereinen und Institutionen, in der Schule, in der Arbeit, eigentlich in allen Bereichen. Hier ist jeder Einzelne immer wieder aufs Neue gefordert. Das wäre doch auch ein guter Vorsatz für das anstehende neue Jahr.

Lassen Sie mich nun auf gemeindlichen Themen zurückkommen. Womit hat sich der Gemeinderat dieses Jahr beschäftigt und was steht uns bevor? Der Jahreswechsel ist ja auch die Zeit des Rückblicks und des Ausblickes.





## FARCHANT

IM ZUGSPITZLAND

### Seniorenprojekt

Die Planung des Seniorenprojektes nimmt derzeit viel Zeit in Anspruch. Wie schon häufig berichtet, entstehen auf dem Grundstück am Pfarrheim insgesamt 23 Wohneinheiten, eine Tagespflege für Senioren mit 20 Plätzen, ein kleiner Saal (anstatt des alten Pfarrsaales) und das katholische Pfarrbüro wird auch weiterhin dort seinen Platz haben. Der Baubeginn ist Stand heute für Frühsommer 2024 avisiert, die Bauzeit wird voraussichtlich 2 Jahre betragen. Während der Bauzeit wird die Vermietung der Wohnungen mittels einer noch vom Gemeinderat auszuarbeitenden Richtlinie erfolgen. Die Tagespflege wird zukünftig durch die Caritas betrieben. In drei verschiedene staatlichen Förderprogramme werden Fördermittel akquiriert. Diese sind auch notwendig, um das Projekt wirtschaftlich darstellen zu können. Immerhin sind derzeit für das Projekt über 9 Mio. Euro veranschlagt.

Bei den Planungen spielt selbstverständlich auch der Einsatz von erneuerbaren Energien eine Rolle. Wärme wird mittels einer Hackschnitzelheizung erzeugt und Strom wird von einer Photovoltaikanlage eingespeist. Die Hackschnitzelheizung im Seniorenprojekt wird von der Leistung her so geplant, dass auch das Rathaus und das gemeindliche Anwesen Am Gern 3 mitversorgt werden können. Für die Verlegung der Leitung vom Seniorenprojekt zum Rathaus wurden im Rahmen der Ortskernsanierung schon Leerrohre mitverlegt.



Animationsabbildung des Seniorenprojekts

### Heizung

Das Thema Heizung beschäftigt momentan auch viele private Hausbesitzer. Eine pauschale Antwort, was derzeit die richtige Lösung darstellt, ist schwierig. Die Gemeinde Farchant wird aufgrund einer kommenden gesetzlichen Regelung eine Wärmeplanung für das Ortsgebiet durchführen. Die Wärmeplanung ist ein wichtiger Baustein zum Gelingen der Wärmewende und auf dem Weg zur Klimaneutralität. Sie soll einen Weg aufzeigen, wie die bisherige fossil basierte Wärmeversorgung mit erneuerbaren Energien gelingen kann. Die zentrale Fragestellung der Wärmeplanung ist: „Mit welcher Wärmeversorgungsart (Wärmenetz, dezentrale Versorgung, Wasserstoffnetz) werden die einzelnen Teilgebiete einer Kommune in Zukunft voraussichtlich versorgt?“. Die Planungsschritte werden in einem öffentlichen Verfahren durchgeführt, so dass die Bürgerinnen und Bürger mit an den Planungen beteiligt werden. Am Anfang des Prozesses steht eine Bestandsanalyse und darauf aufbauend eine Potentialanalyse. Auf dieser Basis wird dann ein Zielszenario mit Handlungsempfehlungen und einen konkreten Maßnahmenkatalog für die Umsetzung der Wärmestrategie im Wärmeplan dargestellt.

### Grundschule

Auch die Grundschule in der Schulstraße wird eine neue Heizung bekommen. Dort wird die Gemeinde Farchant die im Jahr 1994 installierte Gasheizung durch eine Pelletsheizung ersetzen. Ein Anschluss an die im Seniorenprojekt neu zu errichtende Hackschnitzelheizung wurde auch betrachtet, ist wegen der Leitungslänge und der noch größer werdenden Lagerkapazität an Hackschnitzel aber nicht zu realisieren.

**Wohnraum** Wohnraum schaffen – auch ein zentrales Anliegen in vielen Gemeinden. Wie vorher schon berichtet, wird die Gemeinde Farchant mit dem Seniorenprojekt 23 Wohnungen errichten. Außerdem ist die Gemeinde Farchant derzeit dabei, im Nordwesten von Farchant ein Einheimischenmodell aufzulegen. Hier wurde die Gemeinde aber nun durch ein Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes ein wenig ausgebremst, nach welchem hier kein vereinfachtes Bauleitverfahren mehr durchgeführt werden kann. Dies bedeutet ein noch ausführlicheres Bauleitverfahren, noch mehr Gutachten und noch höhere Baulandentwicklungskosten. Zeitnahe Baulandentwicklung und Wohnraum schaffen stellt man sich anders vor.

**Breitbandausbau** Die Planungen für den Breitbandausbau sind dieses Jahr durch die Deutsche Telekom erfolgt und die Umsetzung wird im nächsten Jahr durchgeführt. Dies erfolgt teilweise in vorhandenen Leerrohren und teilweise im Zuge von Tiefbauarbeiten. Nach Fertigstellung wird in ganz Farchant eine Mindestanschlussleistung von 100 MB im privaten Bereich verfügbar sein.

**Kinderpässe** Ab 1.1.2024 werden für Kinder jeglichen Alters nur noch ein Personalausweis oder ein Reisepass ausgestellt. Einen Kinderreisepass wird es nicht mehr geben. Bis zum 31.12.2023 können Kinderreisepässe allerdings noch ausgestellt und auch verlängert werden. Diese bleiben dann auch noch 1 Jahr gültig. Eine Verlängerung des Kinderpasses kostet 6 Euro, die Neuausstellung 13 Euro. Der finanzielle Aufwand wird zukünftig viel höher sein als bisher. Ein Personalausweis für Kinder kostet aktuell 22,80 Euro, der Reisepass für Kinder 37,50 Euro, bei einer Gültigkeit von jeweils 6 Jahren. Bei Kleinkindern wird es neu so sein, dass das Bild im Dokument bald nicht mehr dem tatsächlichen Aussehen des Kindes entspricht, was das Dokument dann wiederum unbrauchbar macht. Zudem wird es wesentlich länger dauern, bis man das Dokument ausgestellt bekommt.



Das nächste Farchanter Dorfblatt wird im Januar 2024 erscheinen. Dort erfahren Sie wieder den aktuellen Stand der Entwicklungen in der Gemeinde. Gerne können Sie auch Themenvorschläge einreichen.

Ich wünsche Ihnen auf diesem Wege ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes, friedvolles Jahr 2024.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Christian Hornsteiner  
Erster Bürgermeister



**FARCHANT**  
IM ZUGSPITZLAND

die nächsten  
Veranstaltungen

Sonntag, 03.12.23 17 Uhr	Adventsandacht St. Anna Kapelle, Esterbergstraße, Farchant
Samstag, 09.12.23 20 Uhr	Weihnachtsfeier des TSV Farchant (Turn- und Sportverein) Veranstaltungssaal vom Hotel/Gasthof Alter Wirt
Samstag, 16.12.23 20 Uhr	Weihnachtskonzert der Musikkapelle Farchant Veranstaltungssaal vom Hotel/Gasthof Alter Wirt
Montag, 25.12.23 20 Uhr	Weihnachtsfeier des VTV Farchant (Volkstrachtenverein) Veranstaltungssaal vom Hotel/Gasthof Alter Wirt
Mittwoch, 27.12.23 20 Uhr	Bauerntheater „Sei doch ned so dumm, Opa!“ Veranstaltungssaal vom Hotel/Gasthof Alter Wirt (Reservierung in der Tourist-Information)
Donnerstag, 28.12.23 16 Uhr	Winterliche Fackelwanderung an den Kuhfluchtwasserfällen Parkplatz Sportzentrum
Donnerstag, 28.12.23 18.30 Uhr	Luftgewehrschießen für Gäste Schießstand am Sportzentrum
Sonntag, 31.12.23 16 Uhr	Silvester-Fackelwanderung in den Reschbergwiesen vor dem Rathaus
Sonntag, 31.12.23 ab 21 Uhr	Silvester-Party am Glühweinstand vor dem Rathaus
Mittwoch, 03.01.24 16 Uhr	Winterliche Fackelwanderung an den Kuhfluchtwasserfällen Parkplatz Sportzentrum

